

# LEADING DIVERSITY

Dr. Dirk Jakobs, Head of Global Diversity Office, Daimler AG

- Diversity in Gesellschaft und Unternehmen ist ein Fakt.
- Aktuelle Megatrends und weltpolitische Strömungen machen deutlich: Die Welt ist nicht per se „inclusive“. Grenzen und Ausgrenzung entstehen.
- Es gibt jedoch auch positive Beispiele; Beispiele für Gesellschaften, die integrieren statt ausgrenzen – trotz schwieriger Rahmenbedingungen.
- Beispiel Martin Luther King, der von einer besseren Welt für seine Kindern träumte, in der sie nicht aufgrund ihrer Hautfarbe typologisiert und ausgegrenzt werden, sondern als Menschen mit individuellen Merkmalen, Stärken und Schwächen wahrgenommen und anerkannt werden.

- Was hat Diversity mit Führung zu tun? Führungskräfte beeinflussen den Umgang mit Vielfalt entscheidend. Mit ihrem Reden und Handeln wirken sie ausgrenzend oder integrierend. Führen bedeutet, Verantwortung übernehmen.
- **Die Vision:** Jede Führungskraft – in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – ist sich ihrer besonderen Verantwortung für das Gelingen von Diversity & Inclusion bewusst und handelt im Sinne Martin Luther Kings.

